

4

Einblicke in drei außergewöhnliche Denkmale*

Wann: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Wo: Salzstr. 1, 3 & 4,
 01619 Zeithain / OT Lorenzkirch



Der Verein Lorenzkirch MITEINANDER e.V. und die Kirchgemeinde Zeithain laden nach Lorenzkirch ein: Einblicke in drei außergewöhnliche Denkmale, die unmittelbar nebeneinander erbaut wurden und das Ortsbild von Lorenzkirch ganz besonders prägen. In der St. Laurentiuskirche, dem einzigartigen Budenhaus und der alten Schule können Sie die Geschichte der Gebäude erspüren und auch erklären lassen. Unter den alten Bäumen können Sie danach gern Süßes oder Herzhaftes genießen.

Des Weiteren befindet sich unweit vom Budenhaus ein unverändertes Wohngrundstück um 1800, vor dem sich am 25. April 1945 um die Mittagszeit Offiziere der Roten Armee und der US-Amerikanischen Armee erstmalig begegneten.

Infos: WC ist über eine Außentreppe erreichbar, Zugang zur Kirche erfolgt über zwei Stufen, nur teilweise rollstuhlgerecht

5

Schmiede Kalix: Einblicke in alte Schmiede- und Antriebstechniken*

Wann: 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Wo: Schmiedegasse 10,
 01619 Zeithain / OT Lorenzkirch



Auch in diesem Jahr wird das Feuer in der Schmiede Kalix in Lorenzkirch zum Tag des „Offenen Denkmals“ wieder brennen. Besucherinnen und Besucher können beim Schmieden zuschauen oder auch selbst den Hammer schwingen. Ein Einblick in alte Antriebstechnik für Maschinen wird vermittelt.

Infos: Kaffee, Kuchen, Getränke werden angeboten. Zugang zur Schmiede ist barrierefrei, das WC ist nicht behindertengerecht

*Diese Veranstaltung ist Teil des bundesweiten Programmes zum „Tag des Offenen Denkmals“. Mehr Infos online unter: <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/programm>



Herausgeber: Elbe-Röder-Dreieck e.V.
 Industriestraße A11 · 01612 Glaubitz
 Tel.: 035265 / 51 47 7 · rm@elbe-roeder.de
www.elbe-roeder.de

Änderungen sind vorbehalten und werden
 unter: <https://elbe-roeder.de/denkmal26>
 bekannt gegeben.

Stand: Juni 2026



Hier finden Sie
 aktuelle
 Informationen:
elbe-roeder.de/denkmal26



Kofinanziert von der
 Europäischen Union



Foto: Christine Kalix



13.09.
 2026

Veranstaltungen
 rund um den

**Tag des offenen
 Denkmals® 2026**

1

Rundgang Geschichte Nikopol*

Wann: 11.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Wo: Ecke Lichtenseer Str., Nikopoler Str.,
 01619 Zeithain



In Zeithain ist kaum ein Quartier so bekannt wie Nikopol, eine Wohnblocksiedlung aus den 1980er Jahren. Die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain und der Elbe-Röder-Dreieck e.V. laden zur Spurensuche der Geschichte Nikopols ein. Wir freuen uns über die Teilnahme vieler ehemaliger und jetziger Bewohner, welche herzlich dazu eingeladen sind, ihre Erinnerungen, Fotografien und Anekdoten über Nikopol mit den Anwesenden zu teilen.

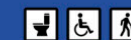
2

Öffentliche Begehung des Bahnhofgebäudes von Jacobsthal*

Wann: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Wo: Bahnhof Jacobsthal,
 01619 Zeithain / OT Jacobsthal

Den Besucherinnen und Besuchern bietet sich neben dem historischen Gebäude auch eine überarbeitete Ausstellung. Ebenso wird um 15.00 Uhr vom Bahnhof startend eine kurze Führung zum ehemaligen Lagergelände mit einem Mitarbeiter der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain stattfinden.

Wann: 10.00 – 16.00 Uhr
 Wo: Zum Ehrenhain 1, 01619 Zeithain



Die Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain ist ebenfalls für einen Individualbesuch geöffnet.

3

Stündliche Führungen über den Wiederaufbau des Ritterguts Tiefenau*

Wann: 11.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Wo: Hauptstr. 8, 01609 Wülknitz / OT Tiefenau



Auch in diesem Jahr ist das Rittergut Tiefenau zum Tag des offenen Denkmals wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Besichtigung von Grottenpavillon und Rosengarten. Die Führungen dauern circa 45 Minuten. Im Café wird es eine leckere Auswahl an Kuchen und Kaffee geben.

6

Verbinde die Punkte der Liebe und Demut – von Assisi nach Seußlitz

Wann: ab 14.00 Uhr

Wo: Schlosspark Seußlitz,
01612 Diesbar-Seußlitz



Bildschau zur Verbindung von Assisi in Italien mit dem ehemaligen Klarissenkloster in Seußlitz und Spaziergang durch den historischen Ortskern Seußlitz. Der dortige Komplex aus Schloss, Schlosskirche und Schlosspark geht auf ein ehemaliges Kloster der Klarissen zurück, einem von Klara von Assisi gegründeten Orden.

Infos: WC unterhalb des Schlosses und im Haus des Gastes, nur teilweise rollstuhlgerecht, Verpflegung gibt es im historischen Ortskern, Ansprechpartner: Ingrid Zeidler (Tel.: 0176 / 21701908)

Wann: 10.00 – 18.00 Uhr

Wo: An der Weinstr. 1A,
01612 Diesbar-Seußlitz



Das Haus des Gastes ist ebenfalls geöffnet. Informationen zur wechselhaften Nutzung des Hauses von damals ab 1819 bis heute: Geschichte vom ehemaligen Pressenhaus mit großer Doppelspindel-Weinpresse bis zum heutigen Haus des Gastes.

Infos: Verpflegung gibt es im historischen Ortskern, Tel.: 035267 / 50909

7

Zeitreise in Landwirtschaft & Handwerk von Bauda

Wann: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wo: Riesaer Str. 7, 01561 Großenhain / OT Bauda

Entdecken Sie in einer kleinen, aber feinen Privatsammlung Schätze aus Landwirtschaft und Handwerk von Bauda. Lauschen Sie den Geschichten längst vergangener Tage über die körperlichen Anstrengungen des ländlichen Lebens und lernen Sie technische Hilfsmittel der früheren landwirtschaftlichen Arbeit kennen.

Infos: Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

8

Apfeltag & Kräuternachmittag im Bauernmuseum Zabeltitz

Wann: 09.30 Uhr – 17.00 Uhr

Wo: Bauernmuseum Zabeltitz, Hauptstr. 54,
01561 Großenhain / OT Zabeltitz



Eintrittspreise für Museumsbesuch: Erwachsene: 3,00 €, Ermäßigt: 2,00 €, Kinder: 1,00 €. Der Eintritt ist bei den beiden Seminargebühren jeweils inkludiert.

09.30 Uhr – 14.00 Uhr: Pomologisches Seminar in Kooperation mit dem Elbe-Röder-Dreieck e.V., Einführung in die Sortenkunde und praktische Sortenbestimmung. Teilnahmegebühr: 30,00 €

Infos: Anmeldung per E-Mail (wuensch@elbe-roeder.de) oder telefonisch (035265 / 51479).

14.00 – 17.00 Uhr: Obstsortenbestimmung durch einen Pomologen gegen einen kleinen Obolus (3–5 Äpfel je Sorte mitbringen)

14.00 Uhr – 16.00 Uhr: Kräuternachmittag mit Bettina Beyer zum Thema „Herbstkräuter und Wurzeln“, inkl. Material und Kräutertee. Teilnahmegebühr: 6,00 €

Infos: Anmeldung unter 03522 / 304-174.

9

Stadtrundgang auf „jüdischen“ Spuren in Großenhain

Wann: 14.00 Uhr

Wo: Museum Alte Lateinschule,
Kirchplatz 4, 01558 Großenhain



„Jüdische“ Spuren und Geschichten finden sich an bekannten und weniger bekannten Orten in Großenhain: Von der Judengasse/Judentauche über Judentaufen in der Marienkirche, den Fotografen Michaelis-Israel in der Amtsgasse bis zum Friseurgeschäft von Max Kassar. Eine Auswahl wird bei dem ca. einstündigen Stadtrundgang durch die Großenhainer Innenstadt vorgestellt. Im Anschluss ist Gelegenheit, im Museum Alte Lateinschule die Ausstellung von Tanya Preminger zu besuchen und sich bei einem Kaffee auszutauschen.

Infos: geführt von Kathrin Krüger und Dr. Jens Schulze-Forster

